

AUS DEM VORWORT

„Die Autor_innen der Beiträge hier haben den Mut, neue Fragen zu stellen: Welche Auswirkungen haben wir auf das Wissen über Geschlechtsidentitäten, wenn wir auf unserem Feminismus, unserer Queerness und unserem Begehren bestehen? Wie schauen wir auf einander und wie werden wir gesehen? Was macht uns tatsächlich sichtbar? Die Butch an unserer Seite? Die Stärke unserer eigenen Körperhaltung? Unser Gespür für Darstellung und Enthüllung? Die Lust an Verführung? Unsere Selbstaussagen? Unsere Rocklänge? Unsere politische Haltung? Unsere Hüften? Vielleicht haben wir nun zum ersten Mal die Sprache gefunden, um die Büchse der Pandora zu öffnen.“

Joan Nestle, Autorin, Herausgeberin und Mitgründerin der *Lesbian Herstory Archives*, New York

Sabine Fuchs (Hg.)
Femme! radikal – queer – feminin
Querverlag, September 2009
232 Seiten, broschiert, €16,90
ISBN: 978-3-89656-170-1

Die Herausgeberin, Autor_innen und Übersetzerinnen stehen für Buchvorstellungen zur Verfügung.

KONTAKT

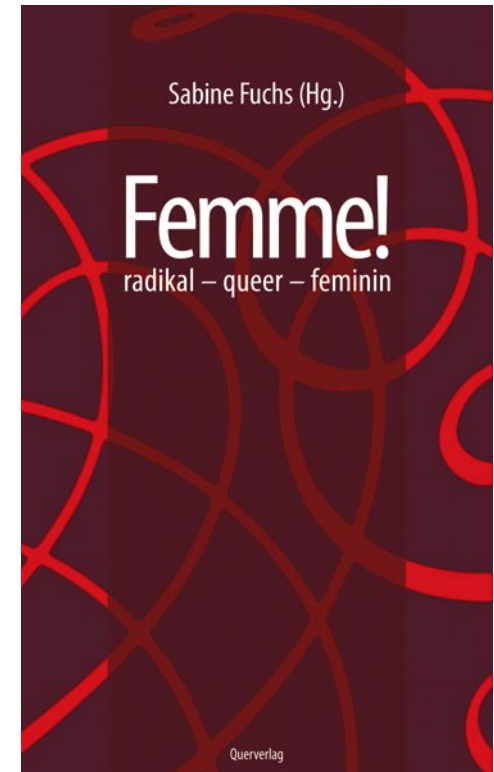
sabine-fuchs@gmx.net
oder
mail@querverlag.de
<http://www.querverlag.de>

NEUERSCHEINUNG

Sabine Fuchs (Hg.)

Femme!

radikal – queer – feminin



Querverlag, Berlin 2009

KURZBESCHREIBUNG

Femme! radikal – queer – feminin stellt ein Thema in den Mittelpunkt, das viel zu lange verkannt wurde und verpönt war. Endlich wird queere Fem(me)ininität als eine komplexe Form des Widerstands gegen Geschlechter- und Sexualitätsnormen untersucht. In zahlreichen Aufsätzen, Essays und Interviews zeichnen die Autor_innen ein selbstbewusstes und politisches Bild von Femmes.

Als erstes deutschsprachiges Buch verleiht diese Anthologie Femmes eine Stimme und regt zu weiteren Auseinandersetzungen an: kritisch-analytisch, selbstironisch-provokant und leidenschaftlich-fem(me)inistisch.

DIE HERAUSGEBERIN

Sabine Fuchs ist Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und lebt in Hamburg.

Nach Studium und Auslandsaufenthalten in Nordamerika und Südostasien forscht und publiziert sie im Bereich Gegenwartsliteratur, Populärkultur, queer-trans*-feministische Theoriebildungen und Praxisformen und kämpft für die Femme-inistische Revolution.

INHALT

Joan Nestle
Vorwort: Vorwärts

Sabine Fuchs
Femme ist eine Femme ist eine Femme...
Einführung in den Femme-inismus

Lisa Duggan und Kathleen McHugh
(übersetzt von Katja Wiederspahn und Dagmar Fink für gender et alia)
Ein fem(me)inistisches Manifest

Tania Witte
QueerFemme.
Vom lebhaften (Er)Leben einer Nicht-Existenz

Joke Janssen
Femme für alle im lesbischwulen Mainstream?
Ein Plädoyer für die Re/Politisierung eines Begriffes

Sabine Fuchs mit Stephanie Kuhnen
Femme/Butch als Strategie, lesbisches Begehren zu repräsentieren.
Ein Interview

Sabine Fuchs mit Anja Ranneberg
Die Anfänge der Femme-Bewegung in Deutschland.
Ein Gespräch

INHALT

Heike Schader
Zwischen Mädi und Femme Fatale.
Das Bild der femininen homosexuellen Frau in den 1920er Jahren

Dominique Grisard
Die Femme als Doppelagentin.
Ein Plädoyer für Tarnung und Täuschung

Sabine Fuchs
Das Paradox der sichtbaren Unsichtbarkeit.
,Femme' im Feld des Visuellen

Karen Wagens
,,Wie viel Weiblichkeit gestehe ich mir selbst zu?“
Trans/Formationen mit und am Femme-Körper

Andrea von Kameke
,,1, 2, 3, 4, you're the one that I adore“
Queer-feminine Handlungsmacht in Jamie Babbitts
But I'm a Cheerleader

Ann Cvetkovich
(übersetzt von Bettina Kleiner)
Rezeptivität neu besetzen: Femme-Sexualitäten

Sabine Fuchs unter Mitarbeit von Rabea Naber
Cherchez la Femme: Eine Femme-Bibliografie